Ringvorlesung: Barock. Kultur- und kunstgeschichtliche Facetten einer Epoche (Leipzig, Apr-Jul 09)

Robert Born

Facetten einer Epoche (Leipzig, Apr-Jul 09)

Barock. Kultur- und kunstgeschichtliche Facetten einer Epoche in Ostmitteleuropa

Ringvorlesung des Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO) an der Universität Leipzig

Die barocken Denkmäler stellten in der Forschung zu Ostmitteleuropa vor 1989 und in den unmittelbar darauf folgenden Jahren eine monumentale Klammer für diese historische Großregion dar. Die im 17. und 18. Jahrhundert entstandenen Monumente bildeten gemeinsam mit den Bauten des Historismus, die das barocke Formenvokabular zitierten, gleichsam eine Chiffre für diese Geschichtsregion. Seit dem Ende der 1990er Jahre lässt sich zwar allgemein ein verstärktes Interesse am Barock als Epoche konstatieren, gleichzeitig wird jedoch auch deutlich, dass Ostmitteleuropa auch zwei Jahrzehnte nach dem Ende des Kalten Krieges immer noch ein Randgebiet der europäischen Kunstgeschichte ist. Im Rahmen der Vortragsreihe sollen daher - auch mit Blick auf den Renouveau der nationalen Narrative in den Kunsthistoriographien der Region selbst - eine Reihe von Problemen und Entwicklungsmodellen zum Barock in Ostmitteleuropa diskutiert werden. Im Fokus stehen dabei neben dem Absolutismus und der Gegenreformation, den beiden "klassischen Paradigmen" der Forschung zur Barockepoche, sowohl die unterschiedlichen Modi des Transfers künstlerischer Formen und die damit verbundenen Konzepte einer genuinen barocken Kunstlandschaft Ostmitteleuropa als auch kulturgeschichtliche Fragen wie die Repräsentation und Vermittlung von Wissen und Frömmigkeitsformen in dieser Geschichtsregion.

Die Vorträge finden Mittwochs in den Räumen des Polnischen Instituts, Markt 10, 04109 Leipzig statt.

29. April; Kai Wenzel M.A. (Kulturhistorisches Museum Görlitz): Konfessionelle Codierungen im mitteleuropäischen Kirchenbau zu Beginn des Barockzeitalters

13. Mai; PD Dr. Monika Melters (Technische Universität München): Das Palais Czernin in Prag: Adelige Monumentalarchitektur des Barock in der Revision

20. Mai; Ph. D. Martin Mádl (Tschechische Akademie der Wissenschaften Prag): Quadratura in Bohemia: Receptions and adaptations

27. Mai; Dr. Agnieszka Gasior (GWZO Leipzig): Heiligenkult als Instrument der Rekatholisierung: Bildgebrauch und Frömmigkeitspraxis in Schlesien

3. Juni; Dr. Tomasz Torbus (GWZO Leipzig): Architektonischer Formentransfer im institutionellen Rahmen: Das Sächsische Bauamt in Warschau 1715-1764

10. Juni; Dr. Guido Hinterkeuser (Berlin): Berlin – Wien – Prag: Andreas Schlüter, Fischer von Erlach und das Palais Clam-Gallas in Prag

17. Juni; PD Dr. Ulrich Fürst (Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald): 'Astra et lumina' in der Wallfahrtskirche auf dem Grünen Berg bei Saar - Johann Blasius Santini und die Spiritualität des Barockzeitalters

24. Juni; Dr. Michal Mencfel (Uniwersytet im. Adama Mickiewicza Poznan): "Geldt kan jeder haben, dergleichen gemähl aber nicht". Adelige Sammlungen in Ostmitteleuropa im Zeitalter des Barock

1. Juli; Dr. Kristóf Fatsar (Corvinus Universität Budapest): Formal Gardens of 18th Century Hungary

15. Juli; Dr. Alena Janatková (Humboldt Universität zu Berlin): Barockrezeption und Moderne in Prag

Veranstalter: Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO) an der Universität Leipzig in Verbindung mit dem Polnischen Institut Berlin-Filiale Leipzig, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Konzeption: Dr. des. Robert Born, Fachkoordinator für Kunst- und Kulturgeschichte der Neuzeit, rborn@rz.uni-leipzig.de
Organisation: Dr. Ewa Tomicka-Krumrey, tomicka@rz.uni-leipzig.de

Quellennachweis:

ANN: Ringvorlesung: Barock. Kultur- und kunstgeschichtliche Facetten einer Epoche (Leipzig, Apr-Jul 09).

In: ArtHist.net, 21.04.2009. Letzter Zugriff 18.12.2025. <https://arthist.net/archive/31443>.